



Nachfolgend sehen Sie das Instrument „Teilhabe- und Gesamtplan“

Der Teilhabeplan ist in § 19 SGB IX und der Gesamtplan in § 121 SGB IX geregelt.

Der Teilhabe – oder Gesamtplan wird erstellt, wenn alle Informationen vorliegen und eine Leistung bewilligt werden soll.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte immer direkt an Ihre Fachkraft der Eingliederungshilfe.

Hinweis: Das Dokument enthält an einigen Stellen grau hinterlegte Auswahlfelder, hinter denen sich weitere Informationen befinden.

Name, Vorname	Datum
geboren am	Aktenzeichen
Adresse	Antragseingang
	Plan erstellt von

1. Diese Hilfen haben Sie beantragt.

Sie haben entweder mündlich, telefonisch oder schriftlich einen Antrag gestellt. An dieser Stelle wird dokumentiert, was genau Sie beantragt haben.

2. Das wollen Sie verändern.

Ihr Wunsch und Wille zur Veränderung wird an dieser Stelle festgehalten.

3. Das sind Ihre Stärken.

(Ressourcen)

Diese Personen und Dinge unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Ziele.

Hier werden ihre Selbsthilfemöglichkeiten beschrieben.

4. Diese Hilfen haben Sie bereits.

z.B. Selbsthilfegruppen, rechtliche Betreuung

Diese Informationen sind wichtig, damit Unterstützungsleistungen gut aufeinander abgestimmt werden können.

5. Das sind Ihre weiteren Bedarfe.

Die Eingliederungshilfe stellt diese Bedarfe fest:

Hier wird aufgelistet, welche Faktoren/Umstände Sie behinderungsbedingt an der gleichberechtigten Teilnahme am Leben an der Gesellschaft hindern. Den Bedarf stellt die Fachkraft der Eingliederungshilfe zusammen mit Ihnen unter fachlicher/rechtlicher Bewertung fest.

6. Das sind Ihre Teilhabeziele.

Sie haben Ziele im Bereich bitte auswählen. Unter „Meine Ziele“ sind diese aufgeschrieben.

Für die Leistungen der Eingliederungshilfe (§102 SGB IX) erfolgt an dieser Stelle der Verweis auf den Punkt „Meine Ziele“.

Ziele, die sie mit anderen Rehaträgern vereinbart haben, werden an dieser Stelle ebenfalls dokumentiert.

7. So wünschen Sie sich Ihre Hilfen. So sieht es die Eingliederungshilfe.

Falls Sie bereits eine Vorstellung haben, wie Ihre Unterstützung aussehen soll, wird dies an dieser Stelle dokumentiert.

Die Fachkraft der Eingliederungshilfe nimmt zu Ihren Wünschen ebenfalls Stellung.

8. Diese Hilfen sind durch die Eingliederungshilfe geplant.

An dieser Stelle wird auf Grundlage Ihrer Ziele und Bedarfe festgehalten, welche Leistungen der Eingliederungshilfe als passgenaue Unterstützung für Sie geplant sind.

EGH-Leistung
EGH-Leistung
EGH-Leistung

Dieser bitte auswählen ist Teil des Bedarfsermittlungsverfahrens.
Eine Bewilligung erfolgt vorbehaltlich rechtlicher Prüfung.

9. Diese Hilfen sind durch andere bitte auswählen geplant.

Hier werden die ggf. geplanten Leistungen anderer Reha- und/oder Leistungsträger aufgelistet.

andere Leistung
andere Leistung
andere Leistung
andere Leistung

10. Diese Stellen werden die Hilfe erbringen.

Hier wird festgehalten,

- wer Sie unterstützen wird,
- bei neu einzurichtenden Hilfen bei wem bereits angefragt wurde und zu wann es eine Rückmeldung geben wird oder
- bis wann Sie Ihre Fachkraft der Eingliederungshilfe eine Rückmeldung geben, wenn Sie sich selbst um die Unterstützung kümmern möchten

Leistungserbringer
Leistungserbringer
Leistungserbringer
Leistungserbringer

11. Diese Absprachen gibt es, damit Ihre Hilfen gut zusammen passen.

Hier wird dokumentiert, wie vereinbarte Leistungen zeitlich, örtlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind.

12. Das haben wir auch besprochen.

An dieser Stelle werden Punkte dokumentiert, die ebenfalls wichtig für Sie und die passgenaue Unterstützung sind.

13. Dieses Geld haben Sie in einer besonderen Wohnform zur freien Verfügung.

Wenn Sie in einer besonderen Wohnform leben, haben Sie Anspruch auf eine Beratung zum Anteil des Regelsatzes/der Einkommens, der Ihnen nach der Zahlung der Grundversorgung (Verpflegung, Reinigung und Miete für den Wohnraum) zur „freien Verfügung“ verbleibt. Hier wird das Ergebnis der Beratung dokumentiert.

bitte auswählen

14. Das sagen die beteiligten Stellen.

Wenn Sie Leistungen anderer Träger benötigen, werden hier alle Mitteilungen der unten aufgeführten Stellen dokumentiert.

Reha-Träger

- -
- -

Ergebnis der gutachterlichen Stellungnahme der Bundesagentur für Arbeit:

Leistungsträger

- -
- -

Öffentliche Stellen

- -
- -

15. Weitere Infos zur Bedarfsermittlung der Eingliederungshilfe.

An dieser Stelle wird festgehalten, ob eine Konferenz stattgefunden hat, wer zuständig ist, welche Verfahren und Unterlagen genutzt wurden und welche medizinischen Erkenntnisse vorliegen.

Konferenz

bitte auswählen

Ergebnis der Zuständigkeits-Klärung

Die örtliche und sachliche Zuständigkeit liegt nach Prüfung beim Kreis Rendsburg-Eckernförde. Weitere Rehabilitationsträger sind:

Eingesetzte Verfahren und berücksichtigte Unterlagen

- Bedarfsermittlungsverfahren der Eingliederungshilfe in Schleswig-Holstein
- Verfahren von anderen Reha-Trägern:
- berücksichtigte relevante Unterlagen:

Erkenntnisse aus sozial-medizinischen Gutachten/ Stellungnahmen

Diagnosen nach ICD:

Empfohlene medizinische und therapeutische Maßnahmen:

Datum/ Unterschrift der Fachkraft

Meine Ziele

Datum

„Meine Ziele“ ist eine Zielvereinbarung für die Leistungen der Eingliederungshilfe. Gemeinsam Ihrer Fachkraft der Eingliederungshilfe werden Sie hier nach der Bedarfsermittlung Ihre Ziele und die weiteren Bedarfe festhalten.

Name, Vorname

Geb.

Diese Ziele möchte ich mit Unterstützung durch die Eingliederungshilfe erreichen.

Ziel

Ziel

Ziel

Diese Tätigkeiten sind auch Teil der Eingliederungshilfe-Leistung.

Diese Hilfen sind durch die Eingliederungshilfe geplant.

An dieser Stelle wird auf Grundlage Ihrer Ziele und Bedarfe festgehalten, welche Leistungen der Eingliederungshilfe als passgenaue Unterstützung für Sie geplant sind. Dieser Punkt ist deckungsgleich mit Punkt 8 im Gesamt- und Teilhabeplan.

EGH-Leistung

EGH-Leistung

EGH-Leistung

Dieser bitte auswählen ist Teil des Bedarfsermittlungsverfahrens.
Eine Bewilligung erfolgt vorbehaltlich rechtlicher Prüfung.

Bemerkungen

Hier ist Platz für weitere relevante Informationen oder Absprachen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Hilfen gut und nützlich für Sie sind.

Sie erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob die Leistungen wirken.

Folgende Fragen können Ihnen dabei helfen:

- Wie zufrieden bin ich mit der Hilfe?
- Schaffe ich es mit dieser Hilfe, meine Ziele zu erreichen?
- Was fällt mir durch die Hilfe jetzt leichter? Was kann ich jetzt besser?
- Kann ich meine Möglichkeiten jetzt besser für meine Ziele einsetzen?
- Erhalte ich jetzt mehr Hilfe von anderen Personen oder im Umfeld?

Nachfolgend erklären Sie sich einverstanden, dass die Vereinbarung an Leistungserbringer verschickt werden kann. Der Leistungserbringer wird dokumentiert.

Ich bin damit einverstanden, dass eine Kopie dieser Vereinbarung geschickt wird an:

Datum

Leistungsberechtigte/r

Fachkraft